

Jahresrückblick 2020
der
EZG SO!JA w.V.



Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder der EZG SO!JA® w.V.,

liebe Mitstreiter,

ein in jeder Hinsicht außergewöhnliches Jahr geht in wenigen Tagen zu Ende. Nach der erfolgreichen Gründung unserer Erzeugergemeinschaft SO!JA® w.V. im Jahr 2019 begann das Jahr 2020 für uns sehr erwartungsvoll. Die Partner hatten sich gefunden, die Ideen und Gedanken sollten jetzt in Taten umgesetzt werden. In den ersten Tagen des Jahres 2020 hörte man in den Nachrichten eine kurze Meldung von einem Virus, der in China grassiert. Dabei aber nichts ahnend, dass genau dieses Virus unser aller Geschehen auch in Deutschland ab März bis zum heutigen Tag beeinflussen wird. Über mehrere Wochen wurde das gesamte öffentliche und private Leben heruntergefahren. Auch gegenwärtig befinden wir uns wieder in einer solchen Situation. Manches war in der bisherigen Form nicht mehr möglich, neue Formate der Kommunikation mussten entwickelt und erprobt werden. Hier half uns allen sehr die Digitalisierung, ohne die wir in der aktuellen Phase auch wieder vor großen Problemen ständen.

Aber wir waren für Sie auch unter diesen außergewöhnlichen und herausfordernden Umständen aktiv gewesen.

Mit unserem neuen digitalen Format des Jahresrückblickes möchten wir Ihnen noch einmal die Highlights des Jahres 2020 präsentieren. Nur durch die Gemeinschaft in unserer EZG SO!JA w.V. können wir regionale Wertschöpfungsketten aufbauen und Einkommen generieren. Nutzen Sie die Gelegenheit auch, um auf andere aufgeschlossene Landwirte zuzugehen, um diese von den Vorteilen des Sojaanbaus zu überzeugen.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen und Ihren Familien Ruhe und Besinnlichkeit. Halten Sie inne und schöpfen Sie in diesen Tagen auch Kraft, um mit uns gemeinsam im nächsten Jahr neue Perspektiven für den Sojaanbau in Mitteldeutschland zu entwickeln.

Viele Grüße, Ihr

Thomas Richter

im Namen des Vorstands und vom gesamten EZG Team

Allgemeine Informationen

- Gründung der EZG SO!JA® w.V. am 15.09.2019 in Nossen mit 14 Mitgliedern und gleichzeitig Anerkennung als Erzeugerorganisation gemäß MSV Gesetz
- Zuwachs von 4 Mitgliedern in 2020 (trotz CORONA)



Vorstand

Thomas Richter
Bernd Ziemann
Rene Kolbe
Claudia Schüler
Frank Uherek

Kontakt

Thomas Richter	Lutz Wudtke
Tel: 0171/8717931	Tel: 0171/9902091
Mail: thomas.richter@ezg-soja.de	Mail: lutz.wudke@ezg-soja.de

Kontaktdaten

EZG SO!JA w.V.
Schafbergstraße 4
02625 Bautzen
Tel: 03591/20410
Mail: info@ezg-soja.de
Homepage: www.ezg-soja.de

Erfahrungsaustausch zwischen EZG SO!JA[®] w.V. und UFOP e. V.

Am 21.01.2020 fand in der Sachsen-Lounge auf der IGW in Berlin ein Erfahrungsaustausch zwischen dem Vorstand der UFOP e. V. und dem Vorstand der EZG SO!JA[®] w.V. statt. Seitens des landwirtschaftlichen Berufsstandes war Herr Andreas Jähnel, Referatsleiter beim Sächsischen Landesbauernverband e. V. mit anwesend.

Das Gespräch diente im Wesentlichen dem ersten Kennenlernen der Akteure und der Aufgaben beider Vereine. Sehr schnell wurde dabei eine gemeinsame Arbeitsgrundlage und Zielrichtung erkannt. Die UFOP wird sich in Zukunft im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit u.a. auch für den Sojabohnenanbau stark machen.

1. Mitteldeutscher SO!JA[®] - Tag

Am 20.02.2020 fand im Hotel Schöne Aussicht in Weißenfels/OT Leißling der 1. Mitteldeutsche SO!JA[®] - Tag statt. Mehr als 150 Teilnehmer aus ganz Deutschland waren der Einladung zu dieser Fachinformationsveranstaltung der EZG SO!JA[®] w.V. gefolgt.



Folgende Fachvorträge wurden dabei präsentiert:

1. Veredeln, Toasten, Pressen
Lutz Wudke
2. Sojaanbau unter mitteldeutschen Bedingungen
Ulf Jäckel (LfULG Nossen)

3. Historie der Sojapflanze
Claudia Schüler

4. Anbau, Pflege, Erntetechnik
Florian Uherek

5. Fütterung in der Rinderhaltung
Prof. Dr. Olaf Steinhöfel (LfULG Köllitsch)

6. Betriebswirtschaftliche Bewertung von regionalem Non GMO Sojaanbau
Dr. Martin Schneider (IAK Agrar Consulting Leipzig)

Auf der Homepage der EZG SO!JA® finden Sie sämtliche Präsentationen. Am Rande der Veranstaltung konnten interessierte Teilnehmer an verschiedenen Ständen mit den Fachleuten ins Gespräch kommen.

März 2020 Sächsischer Futtertag des LKV Sachsen

Hier würde auf Einladung der Veranstalter(u.a. Prof. Dr. Steinhöfel) die EZG Solja® und der Sojaanbau allgemein und der besondere Wertvorteil des Sojakuchens in der Milchviehfütterung durch ein Referat von Lutz Wudtke vor mehreren hundert sächsischen Milchviehhaltern vorgestellt.

Feldbesichtigungen der EZG SO!JA®

Mehr als 300 Landwirte, Züchter, Aufbereiter und Vertreter von Verbänden und Vereinen waren unseren drei Feldbesichtigungen nach Sachsen und Sachsen/Anhalt gefolgt.

12.08.2020 02699 Königswartha , Warthaer Strasse

13.08.2020 06682 Teuchern, Siedlung 17 a

12.08.2020 04886, Grosstreiben, Heideweg



Soja wird definitiv in den nächsten Jahren an Bedeutung gewinnen. Die neue Landesregierung von Sachsen, sowie auch alle anderen Landesregierungen setzen mehr auf Regionalität.

Wir haben durch die CORONA Situation die Schwächen im System bemerkt. Die Zulieferung für die Landwirtschaft konnte zwar im Allgemeinen gut aufrechterhalten

werden. Doch auch wir müssen umdenken. Regionalität ist aus zwei Gesichtspunkten von Bedeutung – zum einem um die Regionen selbst zu stärken. Dabei ist es wichtig so viel wie möglich aus der Nachbarschaft für die Nachbarschaft zu produzieren. Zum Zweiten muss Regionalität und damit der Anbau wichtiger Eiweißpflanzen Systemrelevanz bekommen.

Wir müssen in der Lage sein zumindest einen Teil des Eiweißbedarfs für unsere tierhaltenden Betriebe selbst zu stemmen. Das Ziel sollte es ein den entstehenden Lebensmitteln, speziell den Futtermitteln das Prädikat zu erteilen, dass ein Großteil der Herstellung des Endproduktes aus heimischer Produktion stammt.



Mobile Toastanlage

Mit Verzögerung die auch durch Corona bedingte verzögerte Teilelieferung als Ursache hat, wird 2021 die mobile Toastanlage der EZG So!Ja® in Betrieb gehen.

Das System ist einmalig in der Welt und wird den Betrieben die sich an Sojaanbauerantasten, Sojaselbst nutzen wollen oder evtl.an die Nachbarbetriebe weitergeben enorm unterstützen.

Das System welches sich in einem PKW Anhänger befindet kann ausgeliehen werden. Die Sojabohnen werden dann vor Ort getoastet und können entsprechend in der Tierfütterung zugeführt werden.

Bei erfolgreicher Annahme des Projektes ist für 2021 eine weitere Inbetriebnahme einer mobilen Anlage –die im Übrigen auch Lupinen und Ackerbohnen thermisch behandelt kann geplant.

Für die Saison 21/22 wird die Errichtung einer stationären Sojatoastpress Anlage anvisiert. Dies wurde zunächst zurückgestellt, da die derzeitige Anbaumenge eine Investition in diesem Umfang noch nicht rechtfertigt



EZG SO!JA® w. V. ist REDcert^{EU} und REDcert² zertifiziert

Am 25.11.2020 wurde der EZG SO!JA w.V. die REDcert-Zertifikate durch ÖHMI Euro Cert Magdeburg verliehen.



Certificate

REDcert² -814-00716100

ÖHMI EuroCert® GmbH
Berliner Chaussee 66, 39114 Magdeburg

approves that

Erzeugerorganisation „EZG Soja w.V.“
Schafbergstraße 4, D-02625 Bautzen

complies with the requirements of the certification system

REDcert²

which has been considered equivalent to the Farm Sustainability Assessment (FSA) by the Sustainable Agriculture Initiative (SAI) on 01 September 2015 as scheme for demonstrating compliance with the FSA criteria.

The certified system user is a
first gathering point
supplier (before the last interface)

This certificate is valid from 26.11.2020 to 25.11.2021

Magdeburg, 25.11.2020
Place, Date



The Certification Body is responsible for the accuracy of the certificate.



Certificate

EU-REDcert-514-00716100

ÖHMI EuroCert® GmbH
Berliner Chaussee 66, 39114 Magdeburg

approves that

Erzeugerorganisation „EZG Soja w.V.“
Schafbergstraße 4, D-02625 Bautzen

complies with the requirements of the certification system

REDcert

which is approved by the European Commission by 11th August 2017 as scheme for demonstrating compliance with the sustainability criteria under Directives 98/70/EC and 2009/28/EC of the European Parliament and of the Council

The certified system user is a
(201) first gathering point
(501) supplier (before the last interface)

This certificate is valid from 26.11.2020 to 25.11.2021

Magdeburg, 25.11.2020
Place, Date



The Certification Body is responsible for the accuracy of the certificate.